

**FRÉDÉRIC CHOPIN****Études op. 10 & 25 /****3 Études op. posth.****Lev Vinocour, Klavier****extra records & tapes Klaus Böhnke  
GmbH Nr. 14392**

Die vorliegende Aufnahme entstand im Sommer des Jahres 1997 und will, wie das knappe Booklet zu erkennen gibt, in erster Linie mit dem Pianisten Lev Vinocour bekanntmachen. 1970 in St. Petersburg geboren, durchlief der Künstler die Spezialschule des Konservatoriums seiner Heimatstadt, eine Einrichtung für musikalisch hochbegabte Kinder. Sein Studium bei Mikhail Pletnev und Lev Vlasenko am Moskauer Konservatorium schloß der russische Künstler 1993 «mit Auszeichnung» ab.

Vinocours Interpretation von Chopins Etüden-Zyklen op. 10 und op. 25 sowie drei posthum veröffentlichten Etüden läßt in gleich mehrfacher

Hinsicht aufhorchen. Zum einen erweist sich der russische Künstler als geradezu unfehlbarer Pianist. Zum anderen beeindruckt die Wiedergabe der häufig gespielten Etüden durch eine natürliche Note. Sofern so durchkalkulierte Stücke wie Chopins Etüden diesen Begriff überhaupt erlauben, ruft das Klavierspiel den entsprechenden Eindruck vor allem durch seine flüssige und unpräntöse Art hervor.

Während gerade die erste Etüde aus Opus 10 manchen Interpreten zu ebenso pathetischem wie pedalenbeltem Spiel veranlaßt, betont Vinocour das figurale Element des Stücks und gibt seinem Spiel klarste Kontur. Ähnliches gilt für die Revolutions-Etüde (op. 10. Nr. 12), die im Zeichen entschiedenen Kontrasts zwischen der verwickelten Baßlinie und den kantigen Akkorden der Oberstimme steht. Glanzvolle Leichtigkeit begleitet den Vortrag der a-Moll- und Ges-Dur-Etüden op. 25, Nr. 4 und 21. Nicht ganz so überzeugt indes die Deutung der lyrisch-melodiösen Etüden, denen ein höheres Maß an romantischer Stimmungshaftigkeit und gestalterischer Tiefgründigkeit zu wünschen wäre. Mit seiner glatten Wiedergabe betont der Pianist freilich zu Recht das virtuose Element und unterstreicht jene Züge, die Chopins Etüden mit der virtuoson Salonmusik seiner Zeit verbinden.

Albrecht Goebel

